

Lingg, Hermann von: Andenken (1862)

1 Wer gekränkt ist, liebt zu hassen,
2 Und ins Unglück ist verliebt,
3 Wer, vom holden Glück verlassen,
4 Seiner Trauer sich ergibt.

5 Du liebst in dem Heiligtume
6 Deiner Treue, zart' Gemüt,
7 Abends noch die welke Blume,
8 Die am Morgen dir erblüht.

(Textopus: Andenken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33612>)